

Trend: Vor dem Vertrag wird die Bonität gecheckt

03.03.2005, 18:27 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *PNO Gerhard Sauer*

Köln. Anbieter als auch Käufer bei Online-Auktionen und virtuellen Schnäppchenmärkten bestehen vor allem bei höheren Werten zunehmend auf einer aktuellen Bonitätsprüfung. Über diesen neuen Trend informiert Gerhard Sauer von der Kölner Internetfirma PNO.

Das Unternehmen bietet unter www.bonitaefinder.de Internetusern eine schnelle und preiswerte Bonitäts-Prüfung von Firmen und Privatpersonen an. Grundlage bildet der riesige Datenpool der renommierten Wirtschaftsinformation BÜRGEL. Um den Service noch attraktiver zu gestalten, wurde die Website jetzt gründlich renoviert und die Benutzerführung verbessert. „Seit Start unseres Webservice im September vergangenen Jahres haben wir über 55.000 Personen- und Firmenabfragen registriert. Damit konnte so manchem Zahlungsausfall vorgebeugt werden“, ist PNO-Chef Sauer überzeugt.

Im Gegensatz zu anderen Anbietern wird keine Jahresgebühr verlangt. Voraussetzung für die Nutzung ist lediglich die kostenlose Registrierung und die Einrichtung eines ebenfalls kostenlosen Firstgate-Kontos. Die Bonitätsprüfung von Privatkunden kostet 4,70 Euro pro Anfrage. Für Auskünfte über Unternehmen werden je 9,90 Euro fällig. Zusätzlich zu den Angaben über eventuell vorhandene Negativmerkmale wie eidesstattliche Versicherung, Haftanordnung oder Insolvenzverfahren wird die Kreditwürdigkeit von Personen mit dem Scorewert und die von Unternehmen mit dem Bonitätsindex jeweils in Schulnotenform von 1 bis 6 dargestellt.

Über PNO: Das Kölner Unternehmen PNO wurde im April 2003 mit dem Ziel gegründet, Softwareapplikationen für den Bereich E-Commerce zu entwickeln und zu vermarkten. Schwerpunkt bildet dabei das automatisierte Erfassen und Vergleichen großer Mengen von Angebotsinformationen im Internet. Nach dem erfolgreichen Start des Webservice [bonitaefinder.de](http://www.bonitaefinder.de) im September 2004 wird gegenwärtig die Markteinführung der Auktionssuchmaschine Lotfinder[®] vorbereitet.

Achtung! Online-Test für Redaktionen:

Sie wollen nicht die Katze im Sack kaufen und nur über etwas berichten, was Sie auch selbst getestet haben? Über den Link <http://www.bonitaefinder.de/pr-kontakt-2005.htm> haben wir für Journalistinnen und Journalisten eine spezielle Registrierungsseite eingerichtet. Nach einer kurzen Anmeldung können Sie [bonitaefinder.de](http://www.bonitaefinder.de) mit einer Bonitätsabfrage über eine Firma oder Privatperson Ihrer Wahl testen.

Portrait

Public Relations:
Rudolph-Reportagen
Dipl.-Journalist Wolfgang Rudolph
Tel: 034345-269040
www.pr-kurier.de

News-ID: 41876 • Views: 107 (Stand: 03.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/41876/Trend-Vor-dem-Vertrag-wird-die-Bonitaet-gecheckt.html>